
VI.

Der Oesterreichische Kreis.

a) **G**ränzen: S. W. Der bairische und der schwäbische Kreis, Helvetien und Italien; g. S. Italien und Kroatien. S. O. Ungarn. S. N. Mähren, Böhmen und der bairische Kreis; in welchem Umfange aber die in Schwaben zerstreuten österr. Herrschaften nicht mit begriffen sein können.

b) **F**lüsse. 1) Die Donau; (l. Danubius; ital. Danubio; fr. Danube) der größte Fluß, nicht nur in dem österr. Kreise, sondern in ganz Deutschland, und einer der ansehnlichsten in Euro-

pa. Er nimmt seinen Lauf von W. gegen O. und entsteht aus drei verschiedenen Quellen; seinen Namen erhält er in Schwaben bei Doneschingen. Dieser Fluß wird, noch ehe er ins Oesterreichische fällt, und alsdenn auch in diesem selbst, durch viele kleinere und größere Flüsse verstärkt und dadurch zu einer ansehnlichen Schifffahrt geeignet. Er ist es denn auch, welcher in allen Gegenden, die er durchströmt, einen bedeutenden Handel veranlaßt. Nachdem er aus dem Oesterreichischen nach Ungarn übergetreten ist, und einen Weg von fast 700 Meilen zurück gelegt hat, ergießt er sich mit vieler Schnelle, und in fünf Armen, in's schwarze Meer. Nicht leicht ist ein Fluß so fischreich als die Donau; man fängt in derselben vorzüglich Haufen, Karpfen &c. Von der Schifffahrt auf diesem Flusse wird weiter hinten die Rede sein. — 2) Die Ens; entspringt im Salzburgischen, tritt unterhalb Schlädming in Steyermark, und nimmt dann ihren Lauf nach dem Lande ob der Ens. Bei dem Schlosse Ensee fällt sie in die Donau. Sie wird mit kleinen Schiffen und Flößen befahren. — 3)

Die March (Morawa). Sie entspringt bei dem böhmischen Dorfe Alt-Mora und geht bei Neudorf in die Donau über. 4) Der Inn, entspringt in Engadin und fließt durch das Erzherzogthum Oesterreich und zwischen Passau und der Innstadt, in die Donau. 5) Die Traun, ein Ausfluß des Yussée und Grundlsee in Steyermark; fließt unterhalb der Stadt Steiereck in die Donau. Auf diesem Flusse wird eine wichtige Salzschiifahrt getrieben. 6) Der Ipsfluß, fällt bei Ips in die Donau. — Unbedeutender sind die Ilz und die Wien. 7) Flüsse Innerösterreichs sind die Muhr, die Sau (Save) die Drau, die Lavant, die Kulpa u. In Tyrol sind: 8) Die Brenta, welche bei Padua vorbei in das Venezianische geht. 9) Die Etsch (Adige) entspringt bei einem kleinem Dorfe am Reschen genannt, geht durch drei Seen, nimmt unter Bogen den Fluß Eisach auf, wird nun schiffbar, geht durch das Bisthum Trient und das Venezianische und fällt endlich bei Brundolo ins Adriatische Meer. 10) Der Lech, entspringt im Bres-

genzischen unter dem sogenannten Hornspitz auf dem Tannberge. Bei der sogenannten Lechleite betritt er Tyrol, verläßt es bei Füssen wieder und fällt bei dem Nonnenkloster Schönwerber in die Donau. 11) Die Sarca fließt bei Campilio aus dem See. Nambino, vermischt sich mit dem Gardasee, tritt unter den Namen Mincio wieder heraus, und geht unter Mantua in den Po. 12) Die Sill, entspringt im Wipsthal und geht bei Reichenau in den Inn. Von ihrem schönen Wasserfalle bei Wildau an lies vor schon 600 Jahren das Prämonstratenserstift Wildau einen Kanal bis in die sogenannte Kammerau anlegen, und durch denselben die Sill leiten. Durch Tyrol fließen auch noch der Inn, die Isar und die Drave, deren schon gedacht wurde. Im Borderösterreichischen sind der Rhein, die Donau, der Lech, die Ill &c.

c) Boden: s. die verschiednen einzelnen Provinzen.

d) Produkte. Diese bestehen in Alabaſter, Alaun, Arſenik, Aſbeſt, Baſalt, Bergöl, Bernſtein, Bittersalz, Bolus, Blei, Bleiſpath, Blutſtein, Braunſtein, Cementwaſſer, Eiſen, Feuerſteinen, Galmei, Geſtellſtein, Granaten, Gold, Gyps, Halbedelſteinen, Hornblend, Jaſpis, Kochſalz, Kupfer, Kupferblau, Kupfergrün, Märgel, Malachit, Marmor, Meersalz, Mühleſteinen, Murkſteinen, Perlen, Porcellanerde, Porphir, Quarz, Queckſilber, Salz, Schneidesſteinen, Silber, Steinkohlen, Turmalin, Walkerserde, Waſſerblei, Wezſteinen, Wundersalz und Zink. — Die Produkte aus dem Thiers und Pflanzenreiche geben den genannten Mineralien an Wichtigkeit nichts nach. Der Kreis erzeugt vortreflichen Waizen, hat guten Wiefenwachs, eine große Menge von Obſt, beträchtlichen Weinbau, den beſten Safran und Senf, anſehnliche Waldungen mit vielem Bau- und Brennholze. Im Thierreiche iſt die Zucht des Federviehes beträchtlich. Die Hornviehzucht aber könnte noch wichtiger ſein. Käſe, Butter und Schmalz werden indeß häufig gewonnen;
 Wachs

Wachs und Honig sind nicht im Ueberflusse vorhanden. Seide wird in Menge cultivirt, besonders in Tyrol und Görz. —

e) Veredelnde Industrie. Die vorzüglichsten Manufakturen und Fabrikate dieses Kreises sind: Eisenwaaren von allen Gattungen, Leinwand, Kattüne, Leder, Seidenwaaren, wollne Waaren, Porcellan, Spiegel, Kupfer, Messing und Bleiwaaren, Stahlwaaren, Galantesriewaaren, Hüte, Tuch, Zucker, Likör &c.

Nach alphabetischer Folge kann der österr. reichische Kreis nachstehende Kunst- und Fabrik-Artikel &c. aufweisen: Argent haché Waaren (zu Wien) Band, leinenes (Krain, L. unter der Ens) seidenes. (das letztere und Tyrol) Baumwollene Zeuge (liefern: das L. unter der Ens und Triest.) Berggrün, (L. ob. und unter der Ens) Berchtolsgadner Waaren, (Land ob der Ens und Krain) Deuteltuch (Land ob der Ens) Bleiplatten, Bleisliste (Wien,) Bleiweis, (Kärnten, L. unter der Ens.) Blondenspißen (Wien.)

(Wien.) Blech, (Steierm.) Blumen, (Wien.)
 Brescianer Stahl, (Kärnten, Steierm.) Buch-
 druckereien (sind fast in allen Städten von Bes-
 deutung.) Briestaschen (ebenso.) Kattun, (L. un-
 ter der Ens. Steierm., Tyrol.) Dantes, Dos-
 sen, (Wien.) Eisengußwaaren, (Steierm.) Eis-
 sen (Kärnten, Krain, L. ob und unter der Ens,
 Steierm., Tyrol, Vorderösterreich.) Eisernes Kü-
 chengeschirr (L. unter der Ens) Eisen; Stahls
 Draht; und Feilenfabrikate, (Steierm.) Erdges-
 chirre, (Krain, Land ob und unter der Ens,
 Steierm.) Fächer, Farbholz, (Wien) Fayance,
 (Triest) Feilen, (L. unter der Ens) Feldspie-
 gel, (Wien) Feuergewehre (Kärnten, Land ob
 der Ens, Wien) Fischbein (Land unter der Ens)
 Flor, (Wien, Triest) Galanterieartikel, unächter
 Schmuck, L. unter der Ens) Glashütten (über-
 all.) Glaswaaren, (Steierm.) Gold; und Silb-
 berspißen, (Wien) Granaten, (Vorderösterreich)
 Grünspan, (Triest, Wien) Gyps, Handschuhe,
 (Land unter der Ens, Tyrol) Hemdebefestel,
 Hut; und Kopffedern, Hüte, chirurgische, mathes-
 matische, musikalische &c. Instrumente, (Wien)
 Indigo,

Indigo, (Land unter der Ens) Luchten (dasselbe) Karten, Spielkarten, (Triest), metallne Knöpfe, (Land unter der Ens) Kupfer, (Kärnten, Land unter der Ens Steyer m., Tyrol, Vorderösterreich) Kupfervitriol, (Steyerm.) Leder, (Krain, Land unter der Ens) Leinwand, (fast in allen Provinzen) Leonische Waaren, Lsföbre, (Wien, Triest.) Majolik, (Land unter der Ens, Triest) Manchester, Messing, (Krain) Messingwaaren, (Land unter der Ens und Tyrol) Musselin, (Steyerm., Wien.) Nähnadeln, Nagel, Niederländische Spizen, Oehrl, (Henkel) (Wien.) Oelseife, (Triest) Oel, (Friaul, Tyrol ic.) Orientalische Fabrikate, Papiermaschee, Papier, Perlen, Porzellan, Potasche, (Wien) Pulver, Schießpulver, (Krain, Land ob der Ens) Salzmia, (Wien) Salpeter, (in sämtlichen Kreislanden) Salz, (Land ob der Ens, Steyer m., Tyrol) Scheidewasser, Smalte, (Land unter der Ens) Schmelztiegel, (L. ob der Ens) Schminzle, Schnallen, Schneiderwerke, (Wien.) Schnupftücher, Schwefel, (Steyerm.) Schriften, (Wien.) Segeltuch, (Triest) Seide, (Friaul) seidne Waaren,

Der Oesterreichische Kreis.

9

ren, (ebendas., Wien, Tyrol, Kärnten) Seifens-
 geist, (Wien.) Siegellack, (Wien, Steiermark.)
 Stebe von Kopshaar, (Krain) Spiegel, (Land
 ob und unter der Ens) Stahlwaaren, Steine,
 geschnittne, Stickereien, (Wien) Strohwaaren,
 (Krain, Land unter der Ens) Teppiche, (das-
 und Tyrol.) Tabak, (Land unter der Ens,
 Steierm., Tyrol.) Tabakspfeifen, Tapeten,
 (Land unter der Ens, Steierm.) Tuch, (Kärnten,
 Krain, Land unter der Ens, Steyermark) Uh-
 ren, (Wien, Vorderösterreich) Unschlittkerzen,
 (Triest) Vitriol, Wachswaaren, Wachseleinewand,
 Wagenschmiere, Weinessig. (Land unter der
 Ens) wollene Zeuge (Land ob der Ens, Wien.)
 Zinnober (Griaul) Zucker, (Land unter der Ens,
 Litorale) Zwirn, (Land ob der Ens.) —

f) Handlung: Die Handlung ist in dies-
 sem Kreise von vielem Belange. Sie wird
 hauptsächlich betrieben in den Städten: Wien,
 Linz, Steier, Grätz, Klagenfurt, Laubach, Görz,
 Triest, Triume, Inspruck, Voken, Roveredo,
 Freiburg, Costanz und Orient. — Ausfuhrs-
 artikel sind hauptsächlich folgende: a) nach

ben

den Erbländern: Salz, Eisenwaaren, Stahl, Galanterieartikel; Kupfer, Messing, Blei, Quecksilber, Zinnober, Porzellan, Spiegel, Uhren, Liköre, Zucker, Handschuhe, seidne Artikel, Bücher, Kupferstiche, (besonders Nachdrücke und Nachstiche) Gemälde, elfenbeinerne Waaren, Stickereien &c. b) nach dem Auslande: Auffer allen genannten Artikeln noch folgende: Tuche, Dantes, Saffor, Potasche, Wein, Del &c. — Einfuhrartikel sind a) aus den Erblanden: Getraide, Vieh, Holz, Glas, Tuch, Leinwand, Schmalz, Kattun, Zinn, mineralische Brunnen, Honig, Wachs, Granaten, Flachs, Hanf, Hopfen; Spitzen, musikalische Instrumente; Vitriol, Potasche, Liköre, Papier, Leder &c. b) aus fremden Ländern: Getraide, Kaffee, Spezerei und Materialwaaren, Seide, Flachs, Hanf, Holz, Wolle, Vanille, Farben, Zucker &c. —

NB. Im folgenden Schriften und Abhandlungen kann man sich über das Handels

lungswes

lungewesen des österreichischen Staats überhaupt, so wie seiner Provinzen, ausführlicher belehren. Ich theile solche auszugsweise, und mit Weglassung vieler unwichtiger mit aus dem Manuscripte eines allgemeinen Repertoriums der Handlungs-Literatur ic.

A. Schriften über die Handlung und Industrie der österreichischen Kreislande, zum Theil auch der ganzen Monarchie überhaupt.

1) Anmerkungen über die natürliche Beschaffenheit der k. k. Erbländer und derselben bequeme Lage zum Commercio und Kaufhandel. Von C. F. Meixner. Augsb., Klett. 1764. 8. (12 Gr.)

2) B. F. Hermanns Abriß der physikal. Beschaffenheit der österreichischen Staaten und des gegenwärt. Zustandes der Landwirthschaft, Gewerbe, Manufakturen, und der Handlung in denselben.

12 Der Oesterreichische Kreis.

selben. Petersb., Bogan. 1782. 25. Bog. 8.
(Druckpp. 1 Nthlr. 4 Gr. Schreibpp. 1 Nthlr.
12 Gr.)

3) Patriotisch gemeinter Vorschlag, über den gehemnten Ausfuhrhandel in den deutschen und hungarischen Provinzen des Erzhauses Oesterreich; über National-Industrie, Manufakturen und Fabriken, und über die Mittel, beiden aufzuhelfen. Von Joseph v. Weinbrenner. Wien, 1781, gr. 8. — zweite, vermehrte und umgearbeitete Ausgabe, ebendasselbst. Trattner, 1792. 176 S. gr. 8. (12 Gr.) (Ein Auszug aus der ersten Auflage, steht im historischen Portefeuille für 1781.)

4) Hindernisse, welche in den Oesterreichischen Staaten die Ausnahme der Manufakturen und Handlung am meisten hemmen. Von K. W. Dinger. Wien, 1784. 23. S. 8.

5) Ueber den ehemaligen und jetzigen Zustand des Fabrik- und Handelswesens in den kaiserl. kön. Staaten.

Staaten. — Siehe [Crome's] Handbuch für Kaufleute 16. 1784. gr. 8. S. 43. 16.

6) A. W. Crome, über die natürliche Beschaffenheit der österreichischen Staaten und den gegenwärtigen Zustand des Fabrik- und Handelswesens in denselben; nebst einer kurzen Darstellung des neuen Manufaktur-Systems, und den Fortschritten der österreichischen Industrie in dem Jahre 1784. — Siehe dessen Abhandlungen aus d. Handl. Geb. 16. S. 105 16.)

7) J. M. Schweighöfers Abhandl. von dem Kommerz der österreichischen Staaten, worin der gegenwärtige Zustand der innländischen Fabriken und Manufakturen, die ehemalige Lage des Provinzialverkehrs, und der sämtliche Land- und Seehandel der Oesterreicher mit den auswärtigen Staaten genau abge schildert wird. Wien, Hartl. 1785. 435 S. 8. (20 Gr.)

8) F. J. Maire's Bemerkungen über den innern Kreislauf der Handlung in den österreichischen
schen

Der Oesterreichische Kreis.

schen Erbstaaten; zur nöthigen Erläuterung der hydrogr. General- und Partikularkarten von diesen Ländern; oder Hauptentwurf der zu eröffnenden schiffbaren Wasserstraßen von allen Meeren Europens an bis nach Wien. A. d. Franz., II. Theile, mit X hydrogr. Karten. Strassb. und Leipz. (Wien, Nehtis) 1786. 108 und 150 S. 8. (8 Rthlr.).

9) Zufällige Ideen von der Bilanz der Handlung in den österreichischen Staaten. (— Siehe: Journ. von und für Teutschl. 1787. St. XII. S. 476 u.)

10) Vom Handlungswesen, (in den österreichischen Staaten) und wie dem Handel in Deutschland empor zu helfen. (— S. Wiener Kommerz; Schema. 1794. S. 233 u.)

B. Schriften über einzelne Theile der österreichischen Handlung:

a. Oester.

a. Oesterreichischer Seehandel.

- 11) Versuch über den gegenwärtigen Zustand der österreichischen Seehandlung. Von J. M. Schweighofer. Wien, von Baumeister, 1783. 166 S. 8. (8 Gr.)
- 12) Ueber den gegenwärtigen Zustand der österr. Seehandlung. (— Siehe: Winkop's Bibl. f. Denker u. II. S. 4 u.)
- 13) Von der Seehandlung der Oesterreicher nach der Nordsee und dem baltischen Meere. (— S. Schweighofer's Abhandl. 1785. S. 320 u.)
- 14) Von der Seehandlung der Oesterreicher auf dem schwarzen Meere. (— Siehe ebendas. S. 340 u.) (Man vergl. hierüber auch die in der Folge aufgeführten Schriften über die Schifffahrt auf der Donau.)
- 15) Die Seehandlung der Oesterreicher nach Ostindien. (— S. ebendas. 364. u.)

16 Der Oesterreichische Kreis.

16) Von der Seehandlung der Oesterreicher nach den Staaten von Marocco und Fez. (— S. ebendas. 391 r.)

17) Seehandlung der Oesterreicher nach Amerika. (— S. ebend. S. 382 r.)

18) Von der Seehandlung der Oesterreicher nach der Levante. (— S. ebendas. S. 304 r.)

b. Handel auf der Donau, oder
vermittelst derselben nach der
Levante r.

19) Erster Brief über die Donau: Kommerzschiffahrt. Von C. S. v. Bartling, an einen seiner Freunde. Wien, v. Trattner, 1768. 30 S. mit 2 Kupfertafeln, gr. 8.

20) Betrachtungen über den Nutzen und die Mittel, einen beständigen und vortheilhaften Handel nach der Levante (vermittelst der Donau) für Oesterreich, aufzurichten. (— S. [Winstop's] Bibliothek für Denker. IV. St. II.)

21) Größe

- 21) Größe der Handlung unter Joseph II., nebst Gedanken von der neuen Handlung auf dem schwarzen Meere. Von (J. M.) Schweighofer. Wien, 1782. 4.
- 22) Ueber den jetzigen Zustand und künftigen Flor des Handels auf der Donau, und dem schwarzen Meere; nebst dem bisherigen Kommerz der österreichischen Seeplätze an der adriatischen Küste. (— S. Crome's Almanach f. Kaufl. 1784. II. S. 105.)
- 23) Ueber die österreichische Handlung nach der Donau abwärts in's schwarze Meer, und mittelst dessen in das mittelländische Meer und das Ausland. Wien, Doll. 1792. 8.
- 24) Ueber Oesterreichs Handel nach der Levante und den Küstenländern des mittelländischen Meers. Nach der Abhandlung über diesen Gegenstand in der Skizze einer statist. Schilderung des österreichischen Staats. Neu bearbeitet, von Jos. Freiherrn von Liechtenstein.

18 Der Oesterreichische Kreis.

stern. Wien, (Doll.) 1802. 16 S. gr.
8. (3 Gr.)

a. Handelsverbindungen mit
einzelnen auswärtigen
Staaten.

aa. Mit Deutschland.

25) Von dem Kommerz der Oesterreich. Staats-
ten mit Deutschland. (— S. Schweighof-
fers Abhandl. 1785. S. 258 1c.)

bb. Mit Frankreich.

26) Von dem Kommerze der Oesterreicher mit
Frankreich. (— S. ebendas. S. 274. 1c.)

cc. Mit Polen 1c.

27) Von dem Kommerze der k. k. Erblanden
mit der Republik Polen und den angränzen-
den Staaten. (— S. ebendas. S. 292 1c.)

dd. Mit

ad. Mit Ländern auffer Europa:

28) Von den Pflanzörtern und Factoreien der Oesterreicher in Ostindien. (— S. ebendas. S. 411 u.)

d. Handel einzelner Provinzen oder Oerter:

29) Von dem Provinzialhandel des Erzherzogthums Oesterreich mit den übrigen Provinzen der k. k. Erbstaaten. (— S. ebendas. S. 143 u.)

30) Neue detaillirte Uebersicht der Fabriken und Manufakturen in den verschiedenen Provinzen des eigentlichen Erzherzogthums Oesterreich; (nebst Preiszetteln und Anzeige des Handels damit.) (— S. Journ. f. Fabr. 1795. II. St. I. und 1796. St. III.)

20 Der Oesterreichische Kreis.

31) Von den Fabriken und der Handlung Wiens.
(— S. [Crome's] Almanach für Kaufl.
1784. S. 302 ff.)

32) Von der Handlung, den Manufakturen und
Fabriken, und überhaupt von der Nahrung
und Industrie in Wien. (— S. Nicolai's
Reisebeschr. B. IV.)

33) Kommerzliste der Stadt Wien. (— S.
Beschreib. von Wien, B. I. 1786. 8.)

34) Vollständiges Auskunftsbuch, oder Civils
und Kommerzialschema der k. k. Haupt- und
Residenzstadt Wien, für Einheimische und
Fremde. Enthaltend Dinge, die vielen zu
erfahren nicht unangenehm, ja sogar nützlich
sein werden. Zwei und zwanzigste, mit
Inhalt und Namenregister versehene, Auf-
lage. Wien, Herold 1802. XXVI, 242
und 100 unpaginirte S. 8. (16 Gr.)

(Die einzelnen Auflagen werden in meinem
obengenannten Repertor. sämmtlich verzeich-
net;

net; hier mag die Anzeige der neuesten genügen.)

35) Von dem Kommerz des Herzogthums Steyermark mit den übrigen Provinzen der Erbstaaten. (— S. Schweighofers Abhandl. 1785. S. 182 ff.)

36) Von dem Provinzialhandel des Herzogthums Kärnthen. (— S. ebendas. S. 197. ff.)

37) Von dem Provinzialhandel von Krain, Görz und Gradiška. (— S. ebendas. S. 211. ff.)

38) Von den Litoral Seeplätzen. (— S. ebendas. S.)

39) Betrachtung

- 39) Betrachtungen über den Handel von der österreichischen Seeküste nach Spanien. (— S. [Winkopfs] Biblioth. für Denker 1c. IV. St. II.)
- 40) Ueber Oesterreichs Seeküste und Seeschifffahrt. Nach der Abhandlung über diesen Gegenstand in der Skizze einer statistischen Schilderung des österreichischen Staats. Neu bearbeitet von Joseph Freih. von Liechtenstern. Wien, Verf. (Leipz. Liebeskind. 1802. 32 S. gr. 8.) (brosch. 6 Gr.)
-
- 41) Triest's Lage und Handel. (Ist zum Theil Auszug aus: Triester Kaufmanns Almanach f. 1782.) (— S. in dem histor. Portef. 1782. II. S. 998 1c.)
- 42) Politisch mercantilischer Hinblick auf die gegenwärtige Lage von Triest. (Von J. Chr. Schedel.)

Schedel.) (— S. Journal für Fabr.
1795. II. S. 283 ff.)

43) Waarenpreise in Triest. (— S. [Leuch's]
nürnb. Handl. Zeitung, 1797. S. 181.
und in allen folgenden Jahrgängen an meh-
rern Orten.)

g. Landesregierung. Dieser Kreis gehört
fast ausschließlich dem Erzhaufe Oesterreich,
jetzt Kaiser Franz II., unter dessen Landes-
hoheit auch die übrigen Kreisstände stehen. —

h. Theile: Der Oesterreichische Kreis wird
eingetheilt: 1) In das Erzherzogthum Oesters-
reich. 2) In Inner-Oesterreich. Dieses
hier zerfällt wieder aa. in das Herzogthum
Steiermark. bb. In das Herzogthum Kärn-
then cc. und in das Herzogthum Krain. —
3) In Triaul; dazu gehören: aa. die gefür-
stete

stete Graffschaft Görz. bb. Die gefürstete Graffschaft Gradiska. cc. Das Aquilejer Gebiet. dd. Die Herrschaft Tolmein. ee. Das Flitscher Gebiet; ff. das Hydriauer Gebiet. 4) In das Histerreich. 5) In das deutsche Litorale oder das Triester Gebiet. 6) In Oberösterreich, oder die gefürstete Graffschaft Tyrol. 7) In die Vorderösterreichischen Lande. 8) In das Fürstbischöfl. Tridentische weltliche Gebiet. 9) In das Fürstbischöfl. Brixensche weltliche Gebiet. 10) In die zwei Valleien des deutschen Ordens; und 11) in die Fürstl. Dietrichsteinsche Herrschaft Trasp.

e) Das Erzherzogthum Oesterreich.

(Austria.)

Der Flächenraum dieses Herzogthums beträgt $509\frac{1}{2}$ Meilen. Seine Länge von Braunau bis hinter Hatnburg hat 46, und die Breite von Hallstatt bis an die Theya, 42 Meilen.

ten. — Es gränzt g. N. an Böhmen und Mähren, g. O. an Nord Ungarn, g. S. an Steiermark und Salzburg, und g. W. an Niederbaiern. — An schiffbaren Flüssen hat es die Donau, Enns, Traun, den Inn und die Steyr. — Die vornehmsten Produkte sind: a. im Pflanzenreiche: Korn, Weizen, Hafer, Gerste; man baut viel Hülsenfrüchte; Obst von verschiedener Gattung geräth sehr häufig; auch Hanf und Flachs werden in Menge gewonnen; an medizinischen Kräutern sind die Gebürge in Westen sehr reich. Die Wälder liefern Bauholz, Brennholz &c. b. im Thierreiche: Die Rälberzucht ist von großem Belange; eben so beträchtlich ist die Zucht des Federviehs. An Fischen ist das Land besonders gesegnet; c. im Mineralreiche ist das beträchtlichste Produkt das Salz. Alaun, Vitriol und viel Salpeter werden auch erzeugt. Man findet ferner: Blei, Porzellanthon, sehr schönen Marmor, Alabaster, vielen Gyps, Perlen, Wachsstein, Quarz, Porphir, Schneidstein, Mühlstein, Bergöl, Steinkohlen und mineralische Wasser. — Das ganze

ganze Erzherzogthum wird in zwei Theile abgetheilt. Der größere heißt das Land unter, der kleinere das Land ob (über) der Ens. — Die Volksmenge beträgt über 2,000,000. — Ueber die Artikel des Industriefleißes und die Handlung der Einwohner dieses Erzherzogthums, soll das Mehrere unter Beschreibung seiner beiden Hauptheile folgen.

1) Das Land unter der Ens. (Niederösterreich, in der Kanzleisprache genannt.)

a. Gränzen: g. N. Iglauer Kreis Mährens; g. N. O. Brünner Kreis; Niederrungarn. S. O. Niederrungarn. S. O. S. dasselbe; g. S. Steiermark; Land ob der Ens. S. W. die Ens und Böhmen. —

b. Natürliche Beschaffenheit. Im Ganzen mehr gebirgig als eben. Der Schneeberg verdient hier in Hinsicht seines Ueberflusses an aromatischen Kräutern einer Auszeichnung.

Das

Das Land hat einen schiffbaren Fluß, nämlich die Donau. Im westlichen Theile ist es das fruchtbarste Land, zu dem man aber auch das Marchfeld zu rechnen hat.

Die Erzeugnisse der Natur sind folgende: 1) im Pflanzenreiche. Korn und Weizen, doch nicht im Ueberflusse; mehr Hafer; etwas Hanf und Flachs, aber wichtiger Saffranbau. Dieser wird vorzüglich in dem Ober-, Wienerwalde zwischen Melk und Erlaf getrieben. In Krems wird jährlich Markt mit diesem Produkte gehalten. (Unter diesem Orte soll des Artikels dann auch ausführlicher gedacht werden.) — Auch vortreflichen Senf erzeugt das Land. Die Obstbaumzucht ist ungemein beträchtlich, und auch an Waldungen ist das Land gesegnet. Der Wiener Wald liefert Föhre, Tannen, Eichen, Erlen, Linden &c. anderer Waldungen, die die Hauptstadt mit vielem Holze versehen; nicht zu gedenken; und dennoch muß das Land von auswärts Brenn- und Nutzholz ziehen. — Unter Forstprodukten zeichnet sich hier die Kohlenbrennerei aus; auch Wagentheer wird in Menge bes
reitet;

reitet; seltner macht man Potasche. Der Weinsbau ist äusserst beträchtlich. Man schätzt den Werth des jährlich erzielten Weins im Durchschnitte auf 2,000,000 Gulden. Der beträchtlichste Weinbau ist im Viertel unter Mannhartsberg; der beste Wein aber wird im Viertel Unter Wienerwald erbaut. Dieser ist geistiger als der Rheinwein, und seine Farbe fällt, gleich dem ungarischen von Schomlau, etwas ins Grünlichte. Er hält sich bis 40 Jahre hindurch *). — Küchengewächse gedeihen, vorzüglich in der Umgegend Wiens, im Ueberflusse. Erdäpfel, Zichorien, Schwämme &c. sind ebenfalls in Menge vorhanden. — 2) Im Thierreiche: gute Rühzucht in der Gegend um Wien; so auch anscheinliche Federviehzucht. Diese liefert Hühner, Gänse, Enten &c. Von Fischen giebt es sehr schmackhafte Karpfen, Hechte und Forellen. —

3. Miner

*) Man vergl. 1) Beschreibung der in der Wiener Gegend gemeinen Weintraubenarten &c. von Seb. Helbling. (— S. Abhandl. von Privatgesellschaft B. III. und IV.) 2) J. E. Schedels vollst. Waarenlex. 3te Aufl. Art. Wein.

3) Mineralreich: Produkte desselben sind nach dem Alphabete: Achat, Alabaster, Alaun, Asbest, Bernstein, Bergöl, Bergpech, Blei, Bleispath, Bleiweiß, Bolus, Eisen, Feuersteine, Glaserz, Glimmer, Granatstein, Granit, Gyps, Hornblende, Gaspis, Kalk, Kobald, Kupfer, Marmor, Mehlsand, Mergel, Mühlsteine, Muschelmarmer, Opal, Pechstein, Quarz, Salpeter, Schörl, Schwefel, Silber, Steinbruch, Steinkohlen, Trapp, Trippel, Vitriol, Walkererde, Weßsteine. —

e. Die Einwohner sind Deutsche, und die deutsche Sprache ist auch die herrschende, die Zahl der erstern beläuft sich auf 1,400,000. Sie liefern fabrikenmäßig besonders die nachstehenden Produkte: Argent haché - Waaren, Band, baumwollne Waaren, Bier, Bleiplatten, Bleisäfte, Bleiweiß, Blondenspitzen, Blumen aus Papier ic., Briestaschen, Bücher, Kattun, Eichorien, Dantes, Dosen, Dünntuch, Eisen, eisernes Küchengeschirr, Erdgeschirr, Fächer, Feilen, Feuergewehre, Fingerhüte, Fischbein, Flor, frankfurter

furter Schwärze, Galanterie: Artikel, Ges-
 schmuckwaaren, Glas, Gold: und Silberspiz-
 zen, Gyps, Handschuhe, Hemdebefetze, Hüte,
 Kopffedern, Indigo, Instrumente aller Art,
 Fuchten, Klingen, Knöpfe, Compositions: Ar-
 tickel, lackirte Waaren, Leder, Leinwand,
 lionische Waaren, Liköre, Kupfer: Artikel,
 Majolick, Manchester, Messing: Waaren, Mus-
 selin, Nähnadeln, Niederländische Spitzen,
 Dehelnöpfe, Orientalische Waaren, Papier,
 Papiermachee, Parasolls, Perlen, Porzellan,
 Potasche, Salmiac, Salpeter, Scheidewasser,
 Schminke, Schnallen, Schnallenherzchen,
 Schneidewerkzeuge, Schriften, Schubspiegel,
 Seidne Zeuge, Seifengeist, Siegellack, Stär-
 ke und Puder, geschnittene Steine, Strohs-
 Waaren, Taffent, Tapeten, Teppiche, Toback,
 Tobackspfeifen: Köpfe, Tuch, Uhrgehäuse,
 Witriol, Wachs: Waaren, Wachseleinwand,
 Wagen, Wagenschmiere, Weinessig, wollne
 Zeuge, Zucker.

Alle die genannten Artikel werden auch mehr oder minder ausgeführt. Dagegen zählt man folgende Importen: 1) aus Ungarn: Getraide, Hafer, Heu, Hornvieh, Schweine, Pferde, Knopspern, Toback, Wild, Federvieh, Kupfer, Fische, Wachs, Honig, Wein, Potasche, Alaun, Blei, Eisen, Strohdecken, Grünspan, Kobald, Obst, Schwefel, Brantwein, Vitriol, Liköre &c. 2) aus Böhmen: Leinwand, Zwirn, Wollenzeug, Tuch, Musselin, Glas, Hopfen, Mineralwasser, Karlsbader Artikel, Hasenbälge, Strümpfe, Papier, Spiegel, Federvieh, Wild, Fische, Blech, Musselin, Butter, Schmalz, Granaten, Zinn, musikalische Instrumente, Bücher &c. 3) Aus dem Lande ob der Ens: Salz, Leinwand, wollne Zeuge, Zwirn, Bau- und Brennholz, Holzwaaren, Erdgeschirr, Eisenwaaren, Fische, Mühl- und Schleiffsteine, Schiespulver, Obst, Manchesster, Batist, Musselin, &c. 4) Aus Tyrol: Kupfer, rohe Seide, Handschuhe, Feuersteine, Kastanien, Teppiche, Musselin, Käse, Wein und edle Früchte. 5) Aus Steiermark: rohes Eisen, Stahl, Federvieh, vorzüglich Kapaune, Kattun,

Kattun, Musselin; 6) Aus Kärnten: Galmei, Bleiweis, Bleistifte, Tücher, Blei. 7) Aus Görz: Quecksilber. 8) Aus der Lombardei: (der italien. Republik) Früchte, Käse, seidne Artikel, rohe Seide &c. 9) Aus den Niederlanden: Tücher, Spitzen, Leinwand, Zwirn, Menschenhaare, Käse &c. 10) Aus Galicien: Hornvieh, Potasche, Wachs, Honig, Pferde &c. 11) Aus Schlesien: Leinwand, Zwirn, Battist, Musselin. 12) Aus den Vorlanden: Granaten, hölzerne Uhren, Genferuhren, Crystalle Waaren. 13) Aus dem Litorale: Zucker, Lixör, Wachs, Limonien, Del, Seife, Piquetkarsten, Wein &c. — Vom Auslande gehen vorzüglich ein: rohe Seide, Baumwolle, türk. Garn, Koffe, Zucker, Thee, Bücher, Feringe, Stockfisch, Del, Borax, Salmiak, Spezereien, Materialien, Holz, Holz, Waaren, Glachs, Vieh &c. —

Der Haupthandel dieser Provinz ist in Wien concentrirt. Er gründete sich aber auch seit kurzem größtentheils auf den Expeditions- und Commissions-

missions Handel. Jetzt ist dieser Handel weit activer als ehemals, und er wird hauptsächlich durch die Hände der Großhändler und Niederläger betrieben. — In's Einzelne gehende Nachrichten über denselben findet man unter dem Artikel **Wien**.

A. Städte und Ortschaften, die in Bezug auf Industrie Interesse haben, sind folgende:

1) **Wien**, (lat. Vindobona; franz. Vienne; italien. Vienna;) diese erste Stadt der österr. Monarchie, und die Residenz ihrer Herrscher, liegt am südl. Ufer der Donau, unter 48° , $22'$ nördl. Breite, und 40° der Länge. Die Donau theilt sich in der Gegend der Stadt in verschiedene Arme, welche mit Holz bewachsene Inseln einschließen. Allenthalben sieht man Anhöhen, Bäche, Kornfelder, Gärten, Wälder, Dörfer und Villen. — Diese Stadt wird in 4 Viertel getheilt; nämlich 1) das Schotten; 2) das Wieden; 3) das Stuben; und 4) das Kärntner Viertel; dazu kommen die Vorstädte, deren man 31 zählt. (Am Ende dieses Artikels werden solche

34 Der Oesterreichische Kreis.

größtentheils, samt den Kauff. darin u. aufgesührt.) — Schon im J. 1783 befanden sich in der Stadt Wien 1310 und in den Vorstädten 4068, zusammen also 5378 Häuser. Man kann jetzt die Zahl derselben auf 6000 setzen. — Die Bevölkerung Wiens wurde im Jahr 1783 zu 205,780, und im Jahr 1789 auf 268,000 angegeben, jetzt dürfte sie aber fast an 300,000 reichen.

Man findet hier:

I.

Fabriken und Manufakturen in folgenden
Artikeln.

Arcanum duplicatum; Franz von Slickstein; die Fabrik befindet sich zu Reindorf; sie liefert auch mercurium praecipit. und dulcis. Ausserdem nennt Gädike (S. 5.) 2. Johann Conrad Adam.

3. Etes